

Welche Hoffnung möchten Sie nie verlieren?

Die Hoffnung, dass auch morgen wieder die Sonne aufgehen wird. Dass im Frühling wieder Blumen blühen werden. Dass das Lachen von Kindern die Welt erfüllen wird. Dass unser Leben letztlich nicht in der Hand eines nebulösen Schicksals oder einer künstlichen Intelligenz liegt, sondern in der eines erbarrenden Gottes – auch wenn dieser fern und unverständlich erscheint.

Müssen wir Angst haben vor der Zukunft?

Nein. Angst ist ein lähmendes Gefühl, das uns blind für Chancen macht. Aber es wird einiges an Mut, Vorbereitung und Weisheit brauchen, um technologische und gesellschaftliche Veränderungen positiv meistern zu können.

Diese Sendung schaue ich im TV am liebsten:

Gar keine. Aber ich bin viel online – und schaue gerne Science-Fiction-Filme.

Auf diese Smartphone-Apps möchte ich nicht verzichten:

SBB Mobile, weil ich viel unterwegs bin, WhatsApp, weil ich viel kommuniziere und SimpleMind, weil ich viel denke.

Diese Webseiten sind absolut besuchenswert:

Ausser meinen eigenen und den Blogs meiner Frau? ;-) www.weforum.org und www.gdi.ch liefern spannende Zukunftstudien.

Diese Bücher liegen bei mir gerade auf dem Nachttisch:

«Keine Ahnung, aber davon viel – die peinlichsten Prognosen der Welt» von Jürgen Brater und die Bücher von Christopher West «Theologie des Leibes für Anfänger: Einführung in die sexuelle Revolution von Papst Johannes Paul II.» und «Die Liebe, die erfüllt: Gedanken zu Eros & Agape – Papst Benedikt XVI. und die menschliche Liebe», weil ich an einem Buch über die Zukunft der christlichen Ehe arbeite.

Was mich frustriert:

Wenn die ganze Familie gleichzeitig auf WLAN ist und ich warten muss ...

Diese Schlagzeilen würde ich gerne mal im BLICK lesen:

Schweizerinnen und Schweizer haben keine Angst vor der Zukunft.

Meine letzten Ferien verbrachte ich ...

... über Weihnachten mit «Männergrippe» im Bett.

Ich habe immer verheimlicht, dass ...

... ich als Basler gar nicht FCB-Fan bin, weil mir Fussball ziemlich egal ist.



Andreas M. Walker

Wenn es um Zukunftsforschung geht, kommt man an Dr. Andreas M. Walker nicht vorbei. Seit Jahren analysiert er mit seiner Firma weiterdenken.ch und als Präsident von [swissfuture](http://swissfuture.ch), der Schweizerischen Vereinigung für Zukunftsforschung, die Gesellschaft und erkennt, welche Abenteuer uns in der Zukunft erwarten. Zudem lancierte er das jährliche «Hoffnungsbarometer», eine grosse Umfrage zu Zukunftshoffnungen. Als vierfacher Familienvater sind Zukunft und Denken in Generationen für ihn eng miteinander verknüpft.

www.weiterdenken.ch
www.swissfuture.ch